

# Board-Portale: 10 Kritische Fragen

*Genauso wie die Technologie den Zugriff auf und den Austausch von Informationen zu Hause und bei der Arbeit revolutioniert hat, verändert sie auch, wie in Führungsgremien Informationen bereitgestellt werden und wie diese heute zusammenarbeiten. Geschäftsleitungs-, Vorstands- und Aufsichtsratsunterlagen sind jedoch häufig vertraulich und von äußerster strategischer Bedeutung. Viele Online-Tools und Apps sind aus diesem Grund nicht für die Arbeit mit sensiblen Unterlagen geeignet. Daher wurde das Board-Portal entwickelt, eine digitale Plattform ausgerichtet auf die spezifischen Bedürfnisse moderner Führungsgremien.*

*Hier finden Sie einige der häufig gestellten Fragen zu Board-Portalen und wie diese Führungsmitgliedern sowie dem Unternehmenssekretariat helfen, ihre Arbeit effektiver und sicherer zu gestalten.*

## **1. WAS IST EIN BOARD-PORTAL?**

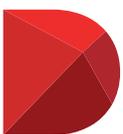
Hierbei handelt es sich um ein Software-as-a-Service-Angebot, mit dessen Hilfe Führungsgremien Sitzungsunterlagen erhalten und Informationen teilen können. Dieser Dienst übernimmt die sichere digitale Verwahrung von Unterlagen wie Berichten, Arbeitsdokumenten und Anlagen für die nächste Geschäftsleitungs-, Vorstands- und Aufsichtsratsitzung sowie von archivierten Dokumenten aus vorherigen Sitzungen und zusätzlichen Informationen des Führungsgremiums wie Statuten, Ausschusssatzungen und Nachfolgeplänen. Ebenso gehören Terminkalender und ein Adressbuch zum Funktionsumfang. Nutzer können überall und jederzeit über Tablets oder Laptops auf diese Informationen zugreifen. Dabei erhalten sie stets die allerneueste Version der Unterlagen, da das Sekretariat des Führungsgremiums die Dateien mit minimalem Aufwand aktualisieren kann. Zugriffsberechtigungen lassen sich so festlegen, dass bestimmte Dokumente nur für ausgewählte Mitglieder zugänglich sind. Das Sekretariat hat dabei jederzeit die Möglichkeit, diese Berechtigungen neu anzupassen. Mitglieder des Führungsgremiums können die Dokumente mit persönlichen Kommentaren versehen, ihre Kommentare mit anderen Mitgliedern ihrer Wahl teilen oder über Beschlüsse abstimmen und an Befragungen teilnehmen.

## **2. WELCHE VORTEILE BIETET EIN BOARD-PORTAL GEGENÜBER PAPIER?**

Unternehmen, die noch immer gedruckte Sitzungsunterlagen versenden, profitieren unmittelbar von Einsparungen, da keine umfangreichen Pakete mit Sitzungsunterlagen mehr zusammengestellt und per Kurier verschickt werden müssen. Die Anwender werden außerdem feststellen, dass ausgereifte Board-Portale viele der Eigenschaften aufgreifen, die die Arbeit mit Papierunterlagen bisher so praktisch gemacht haben. Hierzu zählen das schnelle Durchblättern, Reiter und Lesezeichen zur besseren Übersicht und die Möglichkeit, handschriftliche Anmerkungen, Markierungen und Haftnotizen hinzuzufügen. Außerdem kann das Unternehmenssekretariat die Direktoren über Aktualisierungen informieren, während diese das Portal als Basis für ihre Diskussionen verwenden.

## **3. WELCHE VORTEILE BIETET EIN BOARD-PORTAL GEGENÜBER DEM VERSENDEN VON PDFS PER E-MAIL ODER DER NUTZUNG VON FILE-SHARING-PLATTFORMEN?**

Viele Unternehmen haben den Schritt zur digitalen Sitzung gewagt, indem sie Unterlagen im PDF-Format per E-Mail versenden oder Mitgliedern die Möglichkeit bieten, diese über File-Sharing oder öffentliche Cloud- Dienste (im Gegensatz zu privat gehosteten Board-Portal-Diensten) abzurufen. Diese scheinbare Verbesserung hält jedoch nicht, was sie verspricht. Da PDFs meist nicht für das Lesen am Bildschirm optimiert sind, drucken viele Anwender sie letztlich aus. Damit verlagert sich die unliebsame Aufgabe des Ausdrucks und der Versionskontrolle letztlich vom Sekretariat des Führungsgremiums auf die einzelnen Führungsmitglieder. Zudem unterstreichen kürzlich



**Diligent**

bekannt gewordene, schwerwiegende Sicherheitslücken bei renommierten Cloud-Diensten die Tatsache, dass diese nicht für die Bereitstellung sensibler Dokumente geeignet sind. Unternehmen, die diesen Ansatz verfolgen, werden die höhere Sicherheit, die Versionskontrolle und professionellen Support zu schätzen wissen, die ein Board-Portal bietet.

*Mitglieder von Führungsgremien haben über ihre Tablets oder Laptops jederzeit Zugriff auf die aktuellsten Versionen der Sitzungsunterlagen – online und offline.*

#### 4. WELCHE ART VON UNTERNEHMEN NUTZT BOARD-PORTALE?

Als Board-Portale vor über zehn Jahren zum ersten Mal aufkamen, wurden sie hauptsächlich von großen börsennotierten Unternehmen genutzt, die einen praktikableren Umgang mit Daten der Unternehmensführung einführen wollten. Seitdem sind Board-Portale wesentlich benutzerfreundlicher geworden und werden inzwischen nicht nur von börsennotierten Unternehmen genutzt, sondern von Organisationen jeglicher Größe, darunter Privatunternehmen, Stiftungen, Behörden und Kommunalverwaltungen. Jede Organisation, deren Führungsmitglieder sich häufig an unterschiedlichen Orten aufhalten, kann von einem Board-Portal profitieren, ebenso wie jene, bei denen große Mengen an Informationen für die Führungsgremien anfallen.

#### 5. WAS IST MIT WENIGER TECHNOLOGIEAFFINEN ANWENDERN?

In Sachen Support sollte ein Board-Portal-Anbieter ein „Rundum-Sorglos-Paket“ anbieten, zu dem auch persönliche Schulungen gehören, die speziell auf die Erfahrung und Vorkenntnisse des jeweiligen Anwenders zugeschnitten sind. Zusätzlich kann das Sekretariat des Führungsgremiums denjenigen Direktoren, die dies explizit wünschen, weiterhin gedruckte Unterlagen zur Verfügung stellen. Sobald die weniger technologieaffinen Mitglieder sehen, wie einfach die Nutzung des Board-Portals ist, werden sie mit der Zeit ebenfalls umsteigen.

#### 6. WIE SORGEN BOARD-PORTALE FÜR INFORMATIONSSICHERHEIT?

Gedruckte Unterlagen können verloren gehen, private E-Mail-Konten sind häufig nicht sicher und wenn ein Mitglied ein Führungsgremium verlässt, möchten Unternehmen mitunter den Informationszugang sperren. Die führenden Board-Portal-Anbieter verfolgen viele verschiedene Strategien zum Datenschutz. Sie verfügen über eigene Server, die in hochsicheren Rechenzentren stehen. Die Daten jedes Kunden werden getrennt von denen anderer verwahrt. Sämtliche Daten werden mithilfe bewährter Verschlüsselungstechnologien geschützt. Die Arbeitsprozesse des Portals folgen international anerkannten Branchenstandards für den Umgang mit vertraulichen Informationen. Die Rechenzentren beschäftigen ausschließlich ausgesuchtes Personal und nutzen physische Sicherheitsvorkehrungen wie biometrische Zugangskontrollen sowie Überwachungskameras. Und da der Zugriff auf das Portal zentral durch das Unternehmenssekretariat oder speziell autorisierte Mitarbeiter des jeweiligen Kunden kontrolliert wird, lässt sich der Zugriff bei Verlust oder Diebstahl eines Geräts unterbinden.

#### 7. WIE STEIGERN BOARD-PORTALE DIE EFFIZIENZ VON GESCHÄFTSLEITUNGS-, VORSTANDS- UND AUFSICHTSRATSSITZUNGEN?

Die meisten Organisationen entscheiden sich anfangs für ein Board-Portal, weil das Sekretariat damit Sitzungsunterlagen effizienter verteilen und verwalten kann. Die Anwender erkennen jedoch häufig, dass ein Board-Portal auch die Arbeit der Führungsgremien effizienter gestaltet. Sie können mühelos zwischen Tagesordnungspunkten navigieren, gezielt Informationen aufrufen und finden alle ihre Notizen auf einen Blick. Das beschleunigt den Ablauf der Sitzungen und die Mitglieder können sich auf die wesentlichen Diskussionspunkte konzentrieren. Die Möglichkeit, Kommentare für andere sichtbar in Dokumente einzufügen, gibt den restlichen Gremienmitgliedern die Chance, sich mit diesen bereits vorab vertraut zu machen. Damit sind die jeweiligen Standpunkte bereits vor der Sitzung klar, und im eigentlichen Treffen bleibt mehr Zeit zur Konsensfindung und zur Besprechung wichtiger Themen.

#### 8. WELCHEN BEITRAG LEISTEN BOARD-PORTALE ZUR BESSEREN SITZUNGSVORBEREITUNG?

Mitglieder von Führungsgremien haben über ihre Tablets oder Laptops jederzeit Zugriff auf die aktuellsten Versionen der Sitzungsunterlagen – online und offline. Außerdem vereinfachen Board-Portale den Umgang mit den zahlreichen Berichten, Tabellen und Anlagen, die oft Teil der Sitzungsunterlagen sind. Dem Direktorium fällt die Vorbereitung auf Geschäftsleitungs-, Vorstands- und Aufsichtsratssitzungen daher leichter verglichen mit anderen Methoden der Bereitstellung der Informationen wie etwa gedruckten Sitzungsunterlagen, per E-Mail versendeten oder via File-Sharing heruntergeladenen Dokumenten. Sie haben Informationen und Aktualisierungen früher zur Hand, können schneller auf aktuelle und archivierte Materialien zugreifen und sich vorab mit anderen Mitgliedern abstimmen.

#### 9. VERURSACHEN BOARD-PORTALE BEDENKEN HINSICHTLICH NACHVERFOLGBARKEIT?

Die Möglichkeit, sensible Themen vertraulich besprechen zu können, ist für viele Führungsgremien von entscheidender Bedeutung. Grundsätzlich verfolgen die marktführenden Board-Portale nicht, wie die Anwender das Portal nutzen oder welche Dokumente geöffnet werden. Nutzer können daher darauf vertrauen, dass die Verwendung vertraulich bleibt. Da die zentrale Kontrolle der Geschäftsleitungs-, Vorstands- und Aufsichtsratsunterlagen beim Sekretariat des jeweiligen Führungsgremiums verbleibt, lassen sich Unternehmensrichtlinien zur Aufbewahrung von Dokumenten mithilfe des Board-Portals leicht durchsetzen.

#### 10. WER IST INNERHALB EINER ORGANISATION AN DER ERFOLGREICHEN EINFÜHRUNG EINES PORTALS BETEILIGT?

In der Regel schlagen das Sekretariat des jeweiligen Führungsgremiums oder Assistenten dem Vorsitzenden oder Geschäftsführer den Umstieg auf ein Board-Portal vor. Für eine erfolgreiche Einführung sollte der Entscheider das Portal jedoch aktiv unterstützen, da sich die übrigen Mitglieder des Führungsgremiums an dessen Vorbild orientieren. Der CIO und ggf. der Compliance-Manager sollten ebenfalls in die Planung mit einbezogen werden.

